

In drei Tagen fit gemacht für das grosse Rampenlicht

USTER In der reformierten Kirche Uster erklang am vergangenen Sonntag fetziger Hip Hop und Pop-Musik anstelle der Orgelklänge. Die Jugendarbeit führte das Projekt «on Stage» vor 450 Besuchern auf.

Susanne Gutknecht

Das «OnStage»-Projekt der reformierten Jugendarbeit ist eine Erfolgsgeschichte. Was als Versuch vor vier Jahren begann, ist mittlerweile ein Fixpunkt in den jugendlichen Agenden der 14 bis 25-Jährigen. Dem Auftritt voran gehen jeweils drei Tage harte Vorbereitung. Die Jugendlichen entscheiden sich im Vorfeld für einen tänzerischen oder stimmlichen Auftritt. In den einzelnen Dance-, Gesangs- oder Theaterworkshops feilen sie dann am Wochenende konzentriert an den Details für ihren perfekten Auftritt.

Euphorie beibehalten

Ein halbes Jahr im voraus startet Bettina Roth, Jugendarbeiterin und Hauptverantwortliche für «on Stage», und ihr Team der Jugendarbeit mit der Suche nach Freiwilligen als Workshopleiter und Helfer. «Die



Die Bühne kann nicht gross genug sein für die jugendliche Energie. (ü)

Jungen gewinnen einen Einblick in Projektarbeit», ist sie überzeugt. Das Schwierige sei, sie bei der Stange zu halten. «Manchmal muss man ihnen auf die Füsse stehen, aber am Schluss kommt's immer gut», sagt Bettina Roth lachend. Das Gemeinschaftsgefühl und der Zeitrahmen von einem Wochenende ziehen offensichtlich die Jungen an. Bettina Roth lässt sie auch beim Programm und der Liederauswahl mitreden. Noch mehr Freiraum geniesst die Theatergruppe. Sie erhält ein Thema, das die Jugendlichen beschäftigt. Anhand von Diskussionen und Rollenspie-

len erarbeiten sie dann Theaterszenen und üben sie ein.

Grosses Finale

Ein wichtiger Teil des Projektes ist das gemeinsame Erleben. «Es herrscht eine eigene Energie an diesem Wochenende», schwärmt Bettina Roth. Diese Energie spürten auch die rund 450 Besucher in der reformierten Kirche Uster, die der Aufführung beiwohnten. Selbst die Gottesdienstbesucher mussten am Sonntagmorgen den Vorbereitung für die abendliche Show ausweichen. Die reformierte Kirche bot eine würdige «Stage» für die Show.